

El Salvador: Adventisten helfen bei Alphabetisierung der Bevölkerung

„Heute ist ein historischer Tag für unsere adventistische Kirche, denn viele Wunschträume bezüglich der Alphabetisierung von Erwachsenen in unserem Land sind erfüllt worden“, so der Präsident der Siebenten-Tags-Adventisten in El Salvador, Pastor Abel Pacheco. Über 500 Personen erhielten in der Zentral-Adventgemeinde in San Salvador bei einer speziellen Feier am 17. Januar ihr Abschlusszertifikat. Das Alphabetisierungs-Programm dauert acht Monate und wird in kleinen Klassen von ehrenamtlichen Lehrern und Lernbegleitern durchgeführt. Die Teilnehmer bestanden zu mehr als 80 Prozent aus älteren Erwachsenen, so Pacheco. Im Schnitt hätten rund 2.500 Personen das Programm jährlich absolviert.

Die Verantwortliche für Erwachsenenbildung im Bildungsministerium von El Salvador, Angelica de Paniagua, dankte der Freikirche und den Ehrenamtlichen für ihren Beitrag im Kampf gegen den Analphabetismus im Land. Nach Angaben des Bildungsministeriums lag die Analphabeten-Rate der über 15-Jährigen im Jahr 2015 bei 10,83 Prozent. Das Bildungsministerium stellt Lehrbücher und Schulmaterialien, Gemeinschaftsräume, Schulen und Lernbegleiter, während die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten ebenfalls Versammlungsräume wie Kirchengebäude und Schulen sowie Freiwillige an mehreren Tagen pro Woche zu Verfügung stellt. In El Salvador gibt es mehr als 198.700 Siebenten-Tags-Adventisten, die sich in 757 Kirchengemeinden treffen.
